

# "Der Tag als geheimes Gleichgewicht"

*Wo Feuer und Wasser, Schatten und Licht heimfinden im Schoss der  
Ewigen Liebe*

---

## **Ein Herzbeginn im Zeichen der Waage**

*Der Strom des Tages unter dem Licht der Ewigen Liebe*

**B**evor die Aspekte des Tages sich im Einzelnen zeigen, öffnet sich ein stilles Tor für das Herz. Der Himmel trägt den Menschen in eine Bewegung zwischen Spannung und Harmonie, zwischen Aufbruch und Prüfung. Nicht die äusseren Ereignisse stehen im Vordergrund, sondern das leise Rufen, das in jeder Konstellation mitschwingt: den eigenen Weg nicht nur im Denken, sondern im Innersten zu prüfen.

Die Waagezeit, in die dieser Tag hineinfällt, schenkt den Blick für das Gleichgewicht – nicht als starre Mitte, sondern als lebendige Brücke, die Gegensätze miteinander verbindet. Mars weckt Leidenschaft und Mut, die Sonne ruft ins Mass, der Mond bewegt die Gefühle zwischen Sehnsucht und Wahrheit. Alles zusammen fügt sich zu einem Strom, der das Herz tiefer hineinführen will in Vertrauen, Hingabe und Zuversicht.

So darf dieser Tag beginnen – getragen von der Ewigen Liebe, die nicht nach äusseren Erfolgen fragt, sondern danach, wie das Herz antwortet. Jeder Aspekt wird zum Spiegel, jede Spannung zur Einladung, jede Begegnung zum Hinweis: dass das Leben in seiner Tiefe ein Ruf ist, sich im Ursprung zu verankern und in der Liebe zur Vollendung zu reifen.

---

## **Mond in Waage Opposition Neptun im Widder**

*Die zarte Prüfung zwischen Schein und Wahrheit*

**I**m Spiegel dieser Opposition begegnet sich das suchende Herz mit den Schleiern der Täuschung. Der Mond in der Waage trägt das Verlangen nach Harmonie, nach Ausgleich, nach der Schönheit eines klaren Miteinanders. Neptun im Widder jedoch flüstert von Bildern, die nicht immer tragen, von Empfindungen, die sich wie Nebel ausbreiten und Wahrheit in ein Schimmern verwandeln.

In dieser Spannung liegt eine verborgene Botschaft: das Herz wird geprüft, ob es sich von trügerischen Strahlen verführen lässt oder ob es im inneren Gleichgewicht den Klang der Wahrheit erkennt. Empfindsamkeit und Nervosität sind wie Wellen, die an das Ufer schlagen — doch im Grund des Wassers ruht die Stille, in der sich Wahrheit nicht verliert.

Für die Seele bedeutet dieser Aspekt ein leiser Ruf: Hüte Dein Herz. Vertraue nicht jedem Bild, das an Dir vorüberzieht, sondern halte inne, bis der leise Ton der Ewigen Liebe in Dir erklingt. Dort, wo die Wahrheit still und klar geboren wird, findet das Herz Frieden — auch mitten im Schwanken der äusseren Bilder

---

## **Mond in Waage Trigon Uranus in den Zwillingen**

*Der Atem des Neuen im Licht der Harmonie*

In diesem Trigon öffnet sich eine klare, belebende Strömung. Der Mond in der Waage trägt die Sehnsucht nach Ausgleich, nach Schönheit und Begegnung, während Uranus in den Zwillingen die Frische des Unerwarteten schenkt. Gemeinsam bilden sie einen Strom, der den Geist weit macht, die Sinne schärft und die Seele zum Entdecken ruft.

Alte Muster verlieren ihre Schwere, sobald die schöpferische Lebendigkeit das Herz berührt. Neue Gedanken, ungewöhnliche Wege und mutige Schritte erscheinen nicht als Bruch, sondern als Erweiterung dessen, was im Inneren schon keimte. Dieses Trigon spricht wie eine stille Bestätigung: das Neue darf angenommen werden, ohne die Harmonie zu verlieren.

Für die Seele bedeutet dieser Aspekt ein stilles Aufatmen. Dort, wo Offenheit mit innerem Mass verbunden bleibt, erwächst eine schöpferische Kraft, die sowohl den eigenen Weg stärkt als auch dem Miteinander Glanz schenkt. Vertrauen Sie den plötzlichen Eingebungen, die heute wie Lichtfunken ins Herz fallen – sie sind nicht zufällig, sie sind eine Botschaft des Ewigen.

---

## **Mond in Waage Trigon Pluto im Wassermann**

*Tiefe im Spiegel der Schönheit – Wandlung im Atem der Liebe*

In diesem Trigon begegnen sich die Anmut der Waage und die unergründliche Kraft Plutos im Wassermann. Der Mond trägt die feinen Regungen des Herzens, die nach Harmonie und Einklang suchen. Pluto öffnet das Tor zu den Tiefen, in denen verborgene Schichten ans Licht wollen. Zusammen weben beide ein Band, das Schönheit mit Wandlung verbindet, Zartheit mit Ernst, Nähe mit innerer Prüfung.

Gefühle erwachen mit einer neuen Klarheit. Was sonst verborgen blieb, darf sich zeigen, nicht um zu verwirren, sondern um gereinigt und erneuert zu werden. Im Strom dieses Aspektes kann selbst das Alltägliche zu einem Spiegel tiefer Wahrheit werden. Begegnungen, Worte, Empfindungen tragen heute mehr Gewicht – nicht, um zu beschweren, sondern um Bedeutung zu schenken.

Für die Seele spricht dieser Aspekt wie eine stille Stimme: Tiefe ist kein Gegenspiel zur Schönheit, sondern ihr Ursprung. Wer wagt, ins Herz hinabzusteigen, entdeckt darin nicht Schwere, sondern eine leuchtende Kraft, die trägt. Vertrauen Sie darauf, dass jede Bewegung, die aus der Liebe geboren wird, Wandlung schenkt – nicht zerstörend, sondern erlösend.

---

## **Mars tritt in den Skorpion ein**

*Die Glut des Willens – Kraft im Spiegel der Tiefe*

Mit dem Eintritt des Mars in den Skorpion beginnt eine Zeit, in der die Energie nicht an der Oberfläche verweilt, sondern in die Tiefe drängt. Mars, der Planet der Tat, verbindet sich hier mit einem Zeichen, das nicht nur Leidenschaft kennt, sondern auch die verborgenen Schichten der Seele berührt. Jede Regung erhält Gewicht, jeder Wille Tiefe, jedes Verlangen den Glanz des Unbedingten.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)

web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com](mailto:info@josuasgarden.com) / [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)

Diese Verbindung schenkt Mut und Entschlossenheit, doch sie prüft auch: Wird die Kraft zum Werkzeug der Liebe oder zum Spiel der Macht? Der Skorpion kennt die Schatten ebenso wie das Licht, und Mars verstärkt beides. In der Tiefe erwacht ein Feuer, das zerstören kann – oder verwandeln, wenn es im Herzen gehalten wird.

Für die Seele bedeutet dieser Aspekt eine heilige Erinnerung: wahre Stärke erblüht nicht in Härte, sondern in Aufrichtigkeit. Leidenschaft, die gebunden ist an die Liebe, wird zur schöpferischen Glut, die Leben trägt. Leidenschaft ohne inneren Halt dagegen verzehrt. Der Ruf des Himmels klingt hier deutlich: Entfalte deine Kraft, doch lege sie in das Herz der Ewigen Liebe, damit sie nicht bindet, sondern befreit.

---

## **Mond Konjunktion Merkur in der Waage**

*Das Wort im Spiegel des Herzens – Klarheit, die verbindet*

In der Begegnung von Mond und Merkur in der Waage zeigt sich ein besonderer Augenblick: Gefühl und Gedanke treten in Einklang, nicht im Widerstreit, sondern in einer zarten Umarmung. Der Mond öffnet die Seele, Merkur schenkt die Sprache – und zusammen entsteht ein Feld, in dem Worte nicht leer sind, sondern getragen von Empfindung.

Dieser Aspekt schenkt Wachheit des Geistes und Empfänglichkeit des Herzens zugleich. Gespräche, die jetzt geführt werden, können mehr sein als ein Austausch von Argumenten; sie können Brücken bauen, wo zuvor nur Distanz herrschte. Auch Entscheidungen, die bedacht werden, tragen den Klang von Gerechtigkeit und Mass, wenn sie in Liebe gehalten sind.

Für die Seele bedeutet diese Konjunktion: Worte sind nicht nur Werkzeuge des Verstandes, sie sind auch Samen im Feld der Ewigkeit. Jedes ausgesprochene Wort kann heilen oder verletzen, verbinden oder trennen. Heute liegt die Gabe darin, Sprache aus dem Herzen zu schöpfen, so dass sie Licht trägt. Wer in diesem Geist spricht, wird nicht nur verstanden, sondern auch berührt.

---

## **Herbst-Tagundnachtgleiche – Die Sonne tritt in die Waage**

*Das Gleichgewicht von Licht und Dunkel – ein neuer Klang der Harmonie*

Mit dem Eintritt der Sonne in die Waage erreicht der Jahreslauf einen heiligen Punkt der Mitte: Tag und Nacht sind gleich lang, Licht und Dunkel halten sich die Waage. In dieser seltenen Balance spricht der Himmel von einer Wahrheit, die tiefer reicht als äussere Rhythmen – die Seele selbst ist gerufen, ihr Mass neu zu finden.

Die Waage trägt das Bild des Ausgleichs, nicht als starres Stillstehen, sondern als lebendiges Pendeln zwischen Gegensätzen. Hier lernt das Herz, dass Harmonie nicht durch Verdrängung entsteht, sondern durch Anerkennen. Die helle Seite darf leuchten, die dunkle darf ruhen – und beide werden im Atem der Ewigen Liebe geheiligt.

Für die Seele eröffnet diese Zeit die Möglichkeit, Partnerschaft und Verbundenheit neu zu verstehen. Nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Kraft der Ausgewogenheit schenkt Fruchtbarkeit. Jede

Begegnung kann zum Spiegel werden: Wie stehe ich im Gleichgewicht zwischen Geben und Empfangen, zwischen Nähe und Eigenständigkeit, zwischen Wahrheit und Zärtlichkeit?

Die Tagundnachtgleiche schenkt den inneren Ruf: Frieden ist möglich, wenn das Herz sich in die Mitte stellen lässt. In dieser Mitte spricht die Ewige Liebe – leise, unaufdringlich, doch stärker als jeder Wechsel von Licht und Schatten.

---

## **Zunehmender Halbmond in der Waage**

*Der Prüfstein des Gleichgewichts im Herzen*

Im Spiegel des zunehmenden Halbmondes in der Waage zeigt sich ein Übergang, der nach innerer Klärung ruft. Die eine Hälfte leuchtet im Licht, die andere bleibt im Schatten – und gerade in dieser Spannung offenbart sich die Frage: Wo trägt das Herz noch Zwiespalt, und wo ist es bereit, in die Mitte zu finden?

Die Waage sucht Harmonie, doch Harmonie ist kein blosses Schweigen der Gegensätze. Sie wächst dort, wo der Mensch den Mut hat, sich beiden Polen zu stellen – dem Licht wie der Dunkelheit, dem Lauten wie dem Stillen, dem eigenen Anspruch wie der Zuwendung zum Anderen. Im Halbmond wird sichtbar, dass Ganzheit nicht durch Vollkommenheit, sondern durch das Aufnehmen der Gegensätze in Liebe entsteht.

Für die Seele ist dieser Tag wie ein sanftes, aber ernstes Erinnern: Jeder Zwiespalt trägt die Möglichkeit zur Vereinigung. Jeder Bruch kann zum Bogen werden, der das Herz weiter spannt. Wer dem Halbmond in dieser Stunde lauscht, erfährt, dass Gleichgewicht nicht erzwungen, sondern geschenkt wird – dort, wo Vertrauen den inneren Kampf löst und das Herz seinen Frieden findet.

---

## **Heimkehr im Licht der Ewigen Liebe**

*Der Tag im stillen Bogen zurückgeführt*

Alles, was dieser Tag an Stimmen, Spannungen und Klängen getragen hat – das Fragen der Waage, das Brennen des Skorpions, das Prüfen der Gedanken und das Rufen der Gefühle – findet nun seinen Rückklang im Herzen. Nichts war vergeblich, nichts zufällig. Jeder Widerstand hat ein Licht geformt, jede Begegnung einen Spiegel gereicht, jede Bewegung eine neue Tiefe eröffnet.

Vielleicht bleiben Fragen zurück, vielleicht auch eine leise Unruhe. Doch in dieser Unruhe wohnt schon der Samen des Vertrauens. Denn das Herz darf wissen: die Ewige Liebe hält alle Gegensätze, alle Prüfungen und alle Schritte geborgen. Was heute im Ringen stand, ruht nun in der Hand des Ewigen, und was schwer war, verwandelt sich still in Weisung und Kraft.

So klingt der Tag nicht im Ende aus, sondern in einer Heimkehr. Die Waage schliesst ihren Kreis, der Himmel neigt sich zur Erde, und die Ewige Liebe spricht im leisen Grundton: Alles ist getragen, alles ist gehalten, alles ist eins im Ursprung.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)  
web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com](mailto:info@josuasgarden.com) / [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)



Für Wege, die über diesen Tag hinaus ins Herz hineinragen, halten wir auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite Spiegelungen und Begleitungen bereit – nicht als fertige Antworten, sondern als zarte Hand im gleichen Strom der Liebe.

In stiller Dankbarkeit, geborgen im Ewigen,  
Ihr [JosuasAstro](#)-Team

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025  
Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel,  
fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)  
web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com](mailto:info@josuasgarden.com) / [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)